



---

GEMEINDEBRIEF  
FÜR DIE EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LENGGRIES

---

Oktober 1981

Sehr verehrte Damen und Herren!  
liebe Gemeindeglieder!

Im August dieses Jahres standen 20 Zelte auf der Wiese neben unserer Kirche. Für zwei Wochen beherbergten sie rund 35 Buben und Mädchen, die aus Lenggries und der weiteren Umgebung zu uns gekommen waren. Das war ein lustiges Treiben: Wandern, Schwimmen, Sport und Spiel bis zu den schönen Festen am Abend, wenn das Lagerfeuer brannte. Stefanie T. aus Lenggries erzählt uns ein Erlebnis: Nach einem solchen Fest war ich mit meiner Freundin zur Nachtwache eingeteilt. Wir setzten uns vor das Materialzelt und lauschten in die Nacht. Plötzlich rasselte es. Da schlichen gerade zwei junge Burschen heran und wollten unsere Fahne klauen. Zuerst hatten wir ein bißchen Angst; dann weckten wir den Peter, um die Fahne zu verteidigen. "Natürlich war das nur ein Spaß", sagten die Burschen, "wir wollten nur eure Fahne gegen eine saubere Brotzeit tauschen."

In den Pfingstferien waren wir mit 12 Teilnehmern auf großer Fahrt nach Jugoslawien. Auf der Südspitze der Halbinsel Istrien fanden wir einen idealen Zeltplatz: direkt am Meer unter schattenspendenden Kiefern, ein herrlich sauberes Wasser und drei Inseln vor dem offenem Meer. Andrea H. berichtet: "Die Gemeinschaft unter uns war einfach Spitze. Es war so unbegreiflich schön, daß man alles selbst erlebt haben muß. Wenn man davon erzählt, kann man sich viel zu wenig vorstellen."

In den vergangenen Wochen wurde der Tischtennisraum, der im Untergeschoß des Kirchenanbaues liegt, fertiggestellt. Wieviele freiwillige Arbeitsstunden haben wir geleistet, um die Wände gegen Kälte zu isolieren und eine schallhemmende Decke anzubringen. Schreiner und Fußbodenleger haben nun die letzte Arbeit getan; nur der Maler fehlt noch. - Für die Material- und Lohnkosten wollen wir einen Teil des diesjährigen Kirchgeldes verwenden, das wir mit diesem Brief von Ihnen allen erbitten.

#### Kirchgeld 1981

Im vergangenen Jahr wurden 5.786.-- DM an Kirchgeld und 8.045.-- DM an freiwilligem Kirchenbeitrag gegeben. Dadurch konnten wir die Restschulden der Kirchengemeinde - Tilgung und Zinsendienst in Höhe von 14.564,63 DM - abtragen. Ganz herzlich danke ich allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben!

In diesem Jahr sollen Kirchgeld und Spenden dazu dienen, daß wir den Ausbau des Tischtennisraumes abschließen können. Einen Teil der Spenden wollen wir unserer DDR-Patengemeinde Grevesmühlen/Meckl. übergeben. Bereits im vergangenen Jahr haben wir für das Läutewerk der dortigen Glocken gesammelt; wir rechnen mit etwa 3.400.-- DM, die vollends benötigt werden, um der Patengemeinde wirklich zu helfen. Ich werde im nächsten Gemeindebrief darüber berichten. Schließlich muß für das Pfarrhaus ein neuer Ofen und für die anstehenden zahllosen Vervielfältigungen - z.B. für den Religionsunterricht - ein Vervielfältiger angeschafft werden, sofern die Mittel reichen.

Wir bitten Sie, wie in den vergangenen Jahren zu verfahren: geben Sie pro 1.000.-- DM Jahreseinkommen 1.-- DM an Kirchgeld. Ein Beispiel: ein Familienvater verdient rund 19.000.-- DM netto im Jahr. Ihn bitten wir um ein Kirchgeld in Höhe von 19.-- DM. Eine Rentnerin, die nur 9.000.-- DM im Jahr erhält, möge 9.-- DM einzahlen. Nach diesem System der Selbsteinschätzung werden in vielen europäischen Kirchen, z. B. in der DDR oder auch in Österreich, die Kirchensteuern erhoben.

Auf dem beiliegenden Überweisungsformular, das uns die Sparkasse Lenggries kostenlos zur Verfügung stellt, finden Sie die Kontonummer der Kirchengemeinde eingedruckt. Tragen Sie bitte die Höhe des Kirchgeldes ein und geben Sie, wenn es Ihnen irgend möglich ist, zusätzlich eine Spende, für deren Eintrag die zweite Zeile vorgesehen ist. Wir müssen leider aus prüfungstechnischen Gründen zwischen Kirchgeld und Spende unterscheiden.

Fernsehserie "Warum Christen glauben"

Zur Zeit läuft im 2. und 3. Programm die Fernsehserie "Warum Christen glauben". Die nächste Sendung hat das Thema

	ZDF	3. Programm		ZDF
"Geburt daheim"	Donnerstag	Samstag	Sonntag	Montag
Erlösung und Sünde	16.30	21.45	17.30	16.30

Jeweils am Montagabend findet im Evang. Gemeindehaus Bad Tölz ein Gesprächsabend über die vorausgegangene Sendung statt. Pfarrer Krug aus Bad Tölz hat uns eingeladen, daran teilzunehmen. Gern nehme ich die Einladung an und fahre jeweils am Montagabend mit einem Kleinbus nach Bad Tölz. Abfahrt: 19,15 ab Rathaus Lenggries. Wer fährt mit?

Volkstrauertag/Friedenssonntag am 15. November

Die Gedenkfeier am Ehrenmal vor der kath. Kirche beginnt am Volkstrauertag um 9.30 Uhr. Aus diesem Grunde wollen wir unsere Gottesdienstzeit am 15. November von 9.30 Uhr auf 10.30 Uhr verlegen.

So viel für heute! Es grüßt Sie herzlich

Ihr  
Burghard Siede, Pfr.